



Regierungsratsbeschluss vom 19. Januar 2021

Anzug Franziska Roth-Bräm und Konsorten betreffend einfach verständliche Abstimmungsinformationen für junge Stimmberechtigte - easyvote

P145435

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Roth-Bräm und Konsorten betreffend „einfach verständliche Abstimmungsinformationen für junge Stimmberechtigte – easyvote“ erneut stehen zu lassen.

Begründung

Dem Regierungsrat ist die Förderung der politischen Partizipation der Jugendlichen ein Anliegen. Vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Digitalisierung auf die Mediennutzung auch im politischen Bereich, stellt sich aber die Frage, ob eine gedruckte Broschüre ein zeitgemässes und adäquates Mittel ist, um junge Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu erreichen. Die Kosten der easyvote-Broschüre für die junge Stimmbbevölkerung würden sich insgesamt auf rund 87'500 Franken pro Jahr respektive 6.30 Franken pro Abo belaufen. Im Vergleich dazu belaufen sich die jährlichen Produktionskosten der Abstimmungserläuterungen des Kantons Basel-Stadt, welche nota bene sämtlichen Stimmberechtigten zugestellt werden, auf durchschnittlich 105'600 Franken, also gut einen Franken pro Person. Mit Abstimmungsvideos, deren Konzept bei der Staatskanzlei in Arbeit ist, würde man hingegen einen grösseren Adressatenkreis erreichen. Sie liessen sich zu einem günstigeren Preis produzieren. Eine Studie der Universität Bern hat im Jahr 2018 untersucht, wie die Abstimmungsinformationen von Bund und easyvote bei den Stimmberechtigten ankommen. Dabei schneiden die Videos markant besser ab als die Broschüren.

